

Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.: WP 20-25 SV 66/076
Betreff: Anregung nach § 24 GO NRW: Grüne Welle auf der Berliner Straße und der Walder Straße 22-23 Anregung nach § 24 GO NRW: Grüne Welle auf der Berliner Straße und der Walder Straße		

22.03.2023 Hauptausschuss

TOP 4.1

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerantrag wird zur fachlichen Bewertung und Entscheidung an den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen.

Eine Empfehlung hierzu spricht der Hauptausschuss nicht aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

10.05.2023 Stadtentwicklungsausschuss

TOP 2.2

Aus der Diskussion bleibt festzuhalten, dass sich Rm Groß/CDU, Rm Buchner/SPD und sachk. Bürger Wolff/Grüne für eine Ablehnung der Anregung aussprachen. Die „Grüne Welle“ auf diesen Straßen ist bereits seit 20 Jahren Thema. Die Verwaltung habe dargelegt, dass sie in einem Austausch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW steht. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wäre zu prüfen, ob eine Verbesserung der Verkehrsbelastung und Verkehrsführung möglich wäre.

Die Rm Joseph/FDP, Reffgen/BA und Erbe/parteilos signalisierten für ihre Fraktionen Zustimmung zur Anregung und begründeten dies mit der fehlenden Untersuchung des Durchgangsverkehrs (FDP) und Handlungsbedarf bei der Optimierung der Steuerung (BA).

Rm Reffgen/BA ergänzte zusätzlich, dass im Rahmen des Mobilitätskonzeptes die Priorisierung des einmündenden Verkehrs aus den Wohngebieten geprüft werden solle.

Antragstext:

Der Rat der Stadt Hilden beauftragt den Bürgermeister, in Verhandlungen mit dem zuständigen Straßenbaulastträger eine Verbesserung der Ampelschaltung (grüne Welle) auf der Berliner Straße und der Walder Straße zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit

- 4 Ja-Stimmen (FDP, AfD, Bürgeraktion, Herr Erbe/parteilos)
- 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Allianz)